

Je Woche

15. Jahrgang

ISSN 1862 – 1996



Kulturrexpress

Unabhängiges Magazin



Ausgabe 08

vom 17. - 23. Februar 2019

Inhalt

- Börsenverein zur Insolvenz von KNV
- Buchgroßhändler KNV stellt Insolvenzantrag
- FRAME-Award für herausragende Retail-Konzepte in Amsterdam vergeben
- Immobilienmanager-Award 2019 verliehen
- Top Yoga-Städte Deutschlands
- Sturm-und-Drang-Autor Jakob Michael Reinhold Lenz (1751-1792) rehabilitiert
- Wie der Bundesgerichtshof eine Gefährdungshaftung schuf
- Plastiksparen beim Bio-Waschtiere-Badespaß

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie
Kulturrexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturrexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690
Voice-Mail +49 (0)3221 134725

www.kulturrexpress.de
www.kulturrexpress.info
www.svenska.kulturrexpress.info
Kulturrexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich

Finanzamt IV Frankfurt a/M
St-Nr.: 148404880
USt-idNr.: 54 036 108 722
redaktion@kulturrexpress.de

Kolumne

Börsenverein zur Insolvenz von KNV

Meldung: Börsenverein des Deutschen
Buchhandels

„Die Nachricht von der Insolvenz der KNV Gruppe hat uns in der Branche alle erschüttert. Bei Verlagen, Buchhandlungen und anderen Geschäftspartnern besteht teilweise große Unsicherheit, wie es jetzt weiter geht. Mit KNV sind wir in Kontakt und sondieren die Situation. Wir werden alles dafür tun, unsere Mitglieder umfassend zu beraten und gemeinsam mit den Beteiligten mögliche Auswirkungen, gerade für kleinere Unternehmen, so gering wie möglich zu halten.

Die Gründe für die Insolvenz sind sicherlich komplex, liegen jedoch nicht im Buchmarkt selbst. Die vor uns liegende Zeit kann wirtschaftlich angespannt werden, aber es gilt jetzt vor allem, ruhig und besonnen zu bleiben. Kurzschlussreaktionen führen



Auf dem Foto Heinrich Riethmüller, Foto (c) Kulturexpress

uns nicht weiter. Wir gehen davon aus, dass der Insolvenzverwalter sehr schnell seine Arbeit aufnehmen und den Geschäftsbetrieb der Verlagsauslieferung und des Barsortiments weiterführen wird, sodass die Lieferkette gesichert bleibt. Wir sind überzeugt, dass die jetzt handelnden Personen sich der hohen Verantwortung für die

Branche bewusst sind und um Lösungen ringen werden, um den Geschäftsbetrieb langfristig aufrecht zu erhalten. Als Branche sollten wir jetzt zusammenstehen und diese Situation bedacht und im Schulterschluss angehen.

Kommentar vom 15.02.2019 von Heinrich Riethmüller, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandel

Börsenverein bereitet Leitfaden mit weiteren Informationen vor, den er seinen Mitgliedern zur Verfügung stellen wird.

Buchgroßhändler KNV stellt Insolvenzantrag

Meldung: KNV, Stuttgart

Der für den gesamten deutschen Buchhandel unverzichtbare Buchlogistiker Koch, Neff und Volckmar (KNV) hat für sieben seiner Gesellschaften am 14.02.2019 beim Amtsgericht Stuttgart einen Insolvenzantrag gestellt. Der Sanierungsexperte Rechtsanwalt **Tobias Wahl** von

anchor Rechtsanwälte ist vom Gericht für alle Gesellschaften zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt worden.

Nach der am frühen Abend des 13.02.2019 gescheiterten Investorenverhandlung will die KNV



KNV Unternehmenszentrale, Foto (c) KNV

die angeschobene und derzeit laufende Restrukturierung im Zuge des Insolvenzverfahrens erzielen. Das bereits 1829 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Stuttgart ist als auf den Buchhandel spezialisiertes Logistikunternehmen für einen schnellen und reibungslosen Buchhandel zwischen den Verlagen und den Buchhandlungen in Deutschland zuständig.

Uneingeschränkte Fortführung des Geschäftsbetriebs

„Die KNV nimmt als größter deutscher Buchgroßhändler eine wichtige Schnittstelle zwischen den Verlagen und dem Bucheinzelhandel ein. Mein Ziel ist es, das für die Branche bedeutsame Unternehmen fortzuführen und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten“, sagt der vorläufige Insolvenzverwalter Tobias Wahl. Die Löhne und Gehälter der rund 1.800 Mitarbeiter an allen betroffenen Standorten sind durch das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis Ende April 2019 gesichert. Der vorläufige Insolvenzverwalter wird umgehend Gespräche mit der Agentur für Arbeit angehen und die Insolvenzgeldvorfinanzierung beantragen, sodass die die Löhne und Gehälter auch im Februar 2019 umgehend und pünktlich ausgezahlt werden. Die Mitarbeiter wurden vom vorläufigen Insolvenzverwalter und seinem Team bereits auf einer

Mitarbeiterversammlung an den Standorten in Stuttgart und Erfurt über die aktuelle Situation informiert.

Positive Signale von Auftraggebern

Die KNV Gruppe als Buchgroßhändler und Verlagsauslieferer ist für den Buch-

handel, egal ob es um große Buchhandlungen mit Filialstruktur in zahlreichen Städten oder um den kleinen Buchladen um die Ecke geht, unverzichtbar. Daher wird Rechtsanwalt Tobias Wahl alle Möglichkeiten ausloten, um eine nachhaltige Sanierung und Fortführung zu erzielen. Hierfür verschaffen sich er und sein Insolvenzteam in Stuttgart und Erfurt sowie sukzessive in den anderen KNV-Gesellschaften einen Überblick.

„Ich blicke auf hoch motivierte und sehr engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam werden wir dafür kämpfen, dass die KNV gestärkt aus der Insolvenz herausgehen wird. Wir hoffen, dass unsere langjährigen Kunden - die Verlage und die Buchhändler - uns in dieser schwierigen Phase die Treue halten und weiterhin vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter **Oliver Voerster**.

Scheitern der Investorenverhandlungen

Die bis zuletzt erfolgversprechenden und kurz vor dem Abschluss stehenden aber letztlich gescheiterten Verhandlungen mit einem Investor hatten die Geschäftsführung veranlasst, die Insolvenzanträge zu stellen. Der vorläufige Insolvenzverwalter und die Geschäftsleitung sind durchaus zuversichtlich, dass der Buchlogistiker eine Zukunft hat. „Bücher sind der Nährstoff für Bildung, Information und Unterhaltung und

Menschen gehen trotz der Konkurrenz durch den Onlinehandel bewusst in ihre Buchhandlung. Für den weiteren verlässlichen und reibungslosen Service der Buchhandlungen ist KNV unersetzlich. Und deshalb glaubt die Geschäftsleitung der KNV Gruppe auch an eine Fortführung dieses Geschäftsmodells“, sagt Oliver Vorerster.

Investorensuche angestrebt

„Ich möchte die Unternehmensgruppe im vorläufigen Verfahren bestmöglich stabilisieren und

eine nachhaltige Zukunftslösung für die KNV-Gesellschaften erreichen. Hierfür werden sich die Geschäftsleitung, das Insolvenzteam und ich uns nach Kräften einsetzen“, betont Sanierungsexperte Tobias Wahl. Sehr zügig wird er Gespräche mit in Frage kommenden Investoren angehen und einen strukturierten Investorenprozess in Absprache mit den Gläubigerausschüssen einleiten. Ziel sei es, so Wahl, die Unternehmen langfristig und robust am Markt zu positionieren.

Siehe auch: Börsenverein zur Insolvenz von KNV



FRAME-Award für herausragende Retail-Konzepte in Amsterdam vergeben

Meldung: Breuninger Unternehmenskommunikation. E. Breuninger GmbH & Co.

Im Rahmen einer feierlichen Award-Verleihung wurde Breuninger am 20. Februar in Amsterdam mit dem FRAME Award in der Kategorie "Window Display of the Year" ausgezeichnet.

Unter rund 1.200 Einsendungen und vier weiteren Nominierten konnte sich die von Multimedia-Künstler Michel Comte für Breuninger 2018

realisierte Kampagne "all is colour" als Gewinner durchsetzen.

Die mit Michel Comte kreierte Kunst-Kollaboration, die 2018 in allen Breuninger Häusern zu sehen war, begeisterte die Jury aus internationalen Design- & Retail-Experten mit ihrer einzigartigen Übersetzung eines traditionellen floralen Stilllebens in eine beeindruckende künstlerische und fotografische Installation. Insbesondere der visuelle Effekt der aus 10.000 Blumen aus 130 Ländern geschaffenen Kreation überzeugte neben der professionellen Jury auch die FRAME Community, die im Vorlauf online abstimmen durfte und Breuninger deutlich auf Platz 1 votete.

tauchen und sich durch eine ausdrucksstarke Bildsprache inspirieren lassen. Die Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch, als führender Fashion- und Lifestyle Department Store unseren Kunden ein rundum sinnliches Shopping-Erlebnis zu ermöglichen."

Michel Comte, für den die Blume selbst ein künstlerisches Ideal symbolisiert, zeigte sich ebenfalls hochofreut: "Blumen stehen für eine spannende Interaktion aus Schönheit und Vergänglichkeit, die sich ebenso wie die Mode stetig erneuert und damit Menschen auf der ganzen Welt gleichermaßen berührt und bewegt."

Auch 2019 setzt Breuninger die erfolgreiche Zu-



Breuninger X Michel Comte, all is colour 2018

Breuninger CEO Holger Blecker freute sich über die bedeutende Auszeichnung: "Die schönen Dinge des Lebens haben wir mit der "all is colour"-Kampagne visuell erfahrbar gemacht. Unsere Kunden können durch dieses künstlerische Konzept komplett in die Breuninger Welt ein-

sammenarbeit mit Michel Comte im Rahmen der aktuellen Kampagne "Garden of Beauty" fort. Hierfür bedient sich Comte traditioneller Elemente der niederländischen Malerei und inszeniert sich wandelnde Garten-Arrangements, die das Fashionjahr begleiten.

Das international geschätzte Interior Magazin FRAME prämiert alljährlich in vier verschiedenen Kategorien (Single Brand Store-, Multi-Brand Store-, Pop-up Store sowie Window Dis-

play of the year) das beste Konzept. 2019 wurde u. a. Philippe Starck für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Immobilienmanager-Award 2019 verliehen

Meldung: Rudolf Müller Verlag

Die Besten der Immobilienbranche: Auszeichnungen für kreative Köpfe und innovative Ideen. 14 Preise wurden vergeben, unter anderem an Klaus-Jürgen Sontowski für sein Lebenswerk und an Coworking-Pionier Michael O. Schmutzer als „Kopf des Jahres“. Damit kürt die Immobilienbranche ihre Besten. In 14 Kategorien vergab der Immobilien Manager Verlag am 21. Februar in Köln seine begehrten Awards.



Jede Menge Sieger: Alle Preisträger des immobilienmanager-Award 2019 und die Partner der einzelnen Kategorien, Foto: Steffen Hauser/immobilienmanager

Klaus-Jürgen Sontowski wurde mit dem „Lifetime Award“ geehrt. Er ist eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit und einer der produktivsten Gründer und Mitgründer erfolgreicher Immobilienunternehmen in Deutschland. Bereits mit 28 Jahren wagte er mit der Projektentwicklungs- und Investmentgesellschaft Sontowski und Partner den Schritt in die Selbstständigkeit. Im Laufe der Jahre folgten weitere Gründungen, darunter die Deutsche Immobilien Chancen AG.

Der diesjährige „Kopf des Jahres“ kommt aus Nürnberg: Michael O. Schmutzer. Als Gründer und Geschäftsführer von Design Offices hat er den heute allgegenwärtigen Trend des

Coworking schon vor zehn Jahren erkannt und mit seinem eigenen Unternehmen in Deutschland etabliert. Er hat Design Offices zum führenden deutschen Anbieter von flexiblen Raumlösungen für agiles Arbeiten gemacht. Besonders in den Jahren 2017 und 2018 ist sein Unternehmen außerordentlich gewachsen

Als „die Besten der Branche“ bewarben sich Unternehmen und Personen aus der Immobilienwirtschaft mit ihren herausragenden Leistungen oder wurden vorgeschlagen. Der Immobilien Manager Verlag vergab den immobilienmanager-Award 2019 in folgenden Kategorien: Finanzierung, Investment, Kommunikation, Management, Nachhaltigkeit, Projektentwicklung

Bestand, Projektentwicklung Neubau, Digitalisierung, Social Responsibility, Stadtentwicklung, Vermittlung & Beratung, Student*in des Jahres, Kopf des Jahres sowie Lifetime Award.

Rudolf M. Bleser, Geschäftsführer des Immobilien Manager Verlages Köln, hob hervor: „In ihrer Gesamtheit liefern die Bewerber des

immobilienmanager-Awards das ab, was zu Recht von der Immobilienbranche erwartet wird: Lösungen – kreativ, innovativ, dabei verlässlich und solide finanziert.“

Die Award-Gala fand im Dock.One am Köln-Mülheimer Hafen statt. Mehr als 400 Top-Entscheider feierten mit den Preisträgern.

Gewinner in 14 Kategorien:

- Digitalisierung Bauwens GmbH & Co. KG für die digitale
- Transformation der Wertschöpfungskette und Prozesse
- Finanzierung Volkswagen Immobilien GmbH für die Green Bonds 2018
- Investment GBI Unternehmensgruppe für den Aufbau der SMARTments-Produktfamilie
- Kommunikation Textschwester Immobilienkommunikation Miriam Beul – Alexandra
- Iwan GbR für Interboden The Cradle – Blumenwiese
- Kopf des Jahres Michael O. Schmutzer, Gründer und Geschäftsführer der Design Offices GmbH
- Lifetime Klaus-Jürgen Sontowski, Gründer und Geschäftsführer der Sontowski & Partner GmbH
- Management Real I.S. für die Teilprojektentwicklung Toren op Zuid in Rotterdam/Niederlande
- Nachhaltigkeit aquaTurm Hotel GmbH für den Umbau eines alten Wasserturms zum Null-Energie-Hochhaus in Radolfzell
- Projektentwicklung Bestand terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH für das Wohnprojekt Am Funckerberg in Königs
- Projektentwicklung Neubau GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen für das wettbewerbliche Vergabeverfahren zum seriellen Bauen
- Social Responsibility WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte GmbH für die Initiative „Hallo neue Nachbarn“
- Stadtentwicklung Landeshauptstadt Dresden für den Wiederaufbau und die Rekonstruktion des Neumarkts
- Student des Jahres Nico Busch, Hochschule 21 Buxtehude
- Vermittlung & Beratung King & Spalding LLP für die Beratung der BEOS AG und der IntReal bei der Übertragung eines Immobilienportfolios

Top Yoga-Städte Deutschlands

Meldung: Holidu GmbH, München

Yoga liegt im 21. Jahrhundert absolut im Trend. Zahlreiche Blogs zu Yoga-Praktiken und ein Riesenangebot an Studios und Unterricht der verschiedensten Stile erwecken den Eindruck, die Bewegungslehre wäre eine Neuentdeckung, die jeder einmal ausprobieren sollte. Dabei wurden die ersten Yogis bereits vor

3.500 Jahren in den ältesten Schriften Indiens erwähnt.

Das ursprüngliche Yoga setzte den Fokus auf Meditation und Atemübungen, was auch heute noch bei vielen Strömungen zentral ist. Doch mittlerweile sind die Yoga-Praktiken sportlicher und körperbetonter geworden. Körper, Geist und Seele werden durch die verschiedensten



Übungen geformt, die zudem die eigene Achtsamkeit und das Körperbewusstsein stärken sollen. Viele verschiedene Yoga-Stile haben ihren Weg nach Deutschland gefunden und zahlreiche Studios sprießen in den Städten aus dem Boden. Kein Wunder, ist Yoga doch ein guter Ausgleich zum vielen Sitzen im Alltag. Die immer weiter wachsende Popularität der geistigen Lehre hat sich Holidu, die Suchmaschine für Ferienhäuser, zum Anlass genommen, die zehn deutschen Städten mit der höchsten Dichte an Yoga-Studios zu ermitteln. Den Alltag hinter sich lassen und beim Yoga Stress abbauen - diese Städte eignen sich ganz besonders dafür.

1. Freiburg - 4,09 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,79

Die viertgrößte Stadt Baden-Württembergs lockt jährlich über drei Millionen Besucher an. Am Bächle entlang spazieren, durch die Altstadt flanieren, die fantastische Aussicht vom Schlossberg genießen, eine Wanderung im

Schwarzwald unternehmen - die Stadt bietet viele Möglichkeiten für Bewegung an der frischen Luft und Alltagsflucht. Freiburg ist nicht nur „zukunftsweisende Umwelthauptstadt“¹, sondern auch Vorreiter, was die Präsenz von Yoga-Studios angeht, die bei Rückenschmerzen und Stress im Alltag Abhilfe schaffen: Mit insgesamt 94 Yoga-Studios im Stadtgebiet belegt Freiburg den 1. Platz in der Top 10 der deutschen Städte mit der höchsten Yoga-Studio-Dichte.

Tipps: Yoga jetzt vertritt die Devise, dass Yoga zu jeder Zeit immer und überall stattfindet. Damit jeder Yoga in seinen Alltag integrieren kann, bietet das Studio für alle Level Kurse von Montag bis Samstag an. Am Wochenanfang sind die Kurse abends, an den anderen Tagen werden auch morgens welche angeboten.

Lust auf Yoga an der frischen Luft? Dann lohnt ein Besuch von The Flying Mat. Von Juni bis September wird zum gemeinsamen Ausüben von Yoga im Freien eingeladen. Montags und

mittwochs finden die Kurse abends, dienstags und donnerstags morgens statt.

2. Mülheim - 3,97 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,95

Mülheim an der Ruhr ist mit über 50 Prozent Grün- und Waldflächen ein attraktiver Ort für alle, die die Nähe zur Natur suchen. Egal, ob als Wohnort oder als Städtereiseziel - die zahlreichen Parks, die sehenswerte Altstadt und die Ruhr verleihen Mülheim eine ganz besondere Atmosphäre und liefern Oasen der Erholung. Insgesamt locken 68 Yoga-Studios mit ihrem Angebot Anfänger und Profis auf die Matten.

Tipps: Traditionelles Ashtanga Yoga wird im Shaanti Ultra gelehrt. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, an den Kursen, Workshops oder auch an Präventionsprogrammen teilzunehmen. Besonderer Wert wird in dem Studio auf Individualität gelegt - jeder findet seinen eigenen Zugang zu Yoga, was von den Trainern berücksichtigt und unterstützt wird.

Auch in Mülheim findet von Anfang Juni bis Anfang September Yoga im Freien statt, als Teil des Programms „Sport im Park“. Unterschiedliche Sportarten können in den Sommermonaten in den verschiedenen Grünflächen und Parks der Stadt ausgeübt werden. Für alle Yoga-Begeisterte und diejenigen, die es werden wollen, sind diese Veranstaltungen eine schöne Möglichkeit, in einer großen Gruppe von Gleichgesinnten in tollem Ambiente die Seele zu verwöhnen.

3. Wiesbaden - 3,59 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,89

Die Landeshauptstadt Hessens mit ihren heißen Thermalquellen und Gesundheitseinrichtungen ist als Kurstadt bekannt. Wenn das nicht eine hervorragende Umgebung für Yoga-Studios ist! Ganze 100 Stück verteilen sich über das

Stadtgebiet und sorgen für die Gelegenheit, den Geist zu entspannen. Wo könnte es besser klappen, als in einer Stadt, in der Gesundheit so großgeschrieben wird?

Tipps: Sich einmal in die Lüfte erheben und Yoga-Übungen praktizieren, die am Boden so schwer erscheinen ist im Studio Monki Yoga kein Problem. Im dort angebotenen Kurs Aerial Yoga werden die Übungen in einem von der Decke hängenden Tuch ausgeführt. Für wen das nichts ist, bietet das Studio Alternativen, wie zum Beispiel Basic Yoga.

Outdoor-Yoga in Wiesbaden ist ebenfalls gut möglich. Bezahlung? Erfolgt bei Frischluft Yoga größtenteils auf Spendenbasis. Yoga-Matte einpacken, verschiedene Stile ausprobieren und dabei Vitamin D tanken - jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen!

4. Saarbrücken - 3,15 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,85

Das Saarbrücker Schloss, die Ludwigskirche, die Basilika St.Johann, die Schlossmauer, der Deutsch-Französische Garten und vieles mehr gibt es in Saarbrücken zu besichtigen. Ein Kurztrip in die Hauptstadt des Saarlandes lohnt sich. Shoppen, ein Spaziergang über die Alte Brücke, gemütliches Schlendern durch die Fröschengasse - und vielleicht der Besuch einer Yoga-Stunde in einem der zahlreichen Studios runden den Ausflug in die Stadt ab. 57 Studios laden alle möglichen Altersgruppen, Anfänger und Profis, alteingesessene Yoga-Freunde und Interessierte ein, an entspannenden Kursen teilzunehmen.

Tipps: Die Ayurveda und Yoga Lounge bietet Kurse für Kleingruppen an. So kann auf den Einzelnen, etwaige Beschwerden und individuelle Bedürfnisse eingegangen werden. Hatha Yoga, Yin-Yoga, ein Stil, bei dem der Fokus auf Dehnen

und Faszien gelegt wird, Yoga für Schwangere, Rückbildungs-Yoga mit Baby, dieses und vieles mehr wird hier geboten. Wer mag, kann sich außerdem ayurvedisch beraten lassen.

Insbesondere im Sommer genießen Einheimische und Gäste die Parkanlagen an der Saar. Ob man nun allein oder mit Freunden ein paar Übungen ausführen oder einfach Luft, Wasser und Natur genießen möchte, das bleibt jedem selbst überlassen.

5. Frankfurt am Main - 3,11 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,81

Frankfurt ruft viele Assoziationen hervor. Viele denken an den Flughafen, der für unzählige Reisende ein zentraler Knotenpunkt auf dem Weg in den Urlaub ist, andere verbinden mit der Stadt hauptsächlich das Bankenviertel oder die Buchmesse. Nicht zu vergessen: die zahlreichen Apfelweinstuben! Was nicht direkt der erste Gedanke ist: Frankfurt und Yoga. Doch die Stadt ist eine regelrechte Yoga-Hochburg. Über 230 Studios mit abwechslungsreichen Kursangeboten dienen als Anlaufstelle für Yogis.

Tipps: Ein besonders abwechslungsreiches Programm bietet Private Yoga. Der Fokus liegt auf kleinen Gruppen. Wer traditionelles Ashtanga Mysore erlernen möchte, ist hier an der richtigen Adresse. Bei diesem Yoga-Stil wird großer Wert auf Individualität gelegt und jeder kann die Übungen in seinem eigenen Tempo durchführen. Insgesamt werden acht verschiedene Yoga-Strömungen unterrichtet. Für diejenigen, die zur Ruhe kommen möchten, bietet sich der Meditationskurs an.

Lust auf Yoga zum Sonnenaufgang? Im Holzhausenpark im Frankfurter Nordend können

Frühaufsteher am kostenlosen Outdoor-Yoga teilnehmen und so den Tag entspannt beginnen.

6. Potsdam - 3,07 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,92

Mit 54 Yoga-Studios im Stadtzentrum ist Potsdam in diesem Ranking die Stadt mit der geringsten Studio-Anzahl. Doch betrachtet man die Dichte, verfehlt Potsdam die Top 5 nur knapp. Die ehemalige Residenzstadt besitzt zahlreiche Schloss- und Parkanlagen, die einen Besuch lohnen. Für Filmfans ist außerdem das Filmstudio Babelsberg interessant, das zu den modernsten Zentren der Film- und Fernsehproduktion in Deutschland zählt. Für Entspannung nach einem anstrengenden Tag sorgt schließlich der Besuch eines Yogakurses in der Innenstadt.

Tipps: Wer Lust auf Abwechslung hat, besucht das Yogastudio Potsdam beim Nauener Tor in der nördlichen Innenstadt. Hier wird neben Yoga auch Pilates und Barre-Workout angeboten. Für einige Kurse ist eine Anmeldung erforderlich, doch manche können von spontanen Neugierigen aufgesucht werden. Workshops runden das Programm ab.

Dank der zahlreichen Grünflächen ist in Potsdam das Angebot von Yoga an der frischen Luft im Vergleich zu anderen Städten besonders ausgeprägt. Im Volkspark Potsdam auf dem großen Holzdeck besteht beispielsweise dienstags und donnerstags jeweils abends die Möglichkeit zur Teilnahme am Freiluft-Yoga. Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis.

7. Mainz - 2,98 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,94

Die Stadt der Mainzelmännchen und des Karnevals verfügt insgesamt über 64 Yoga-Studios, die mit unterschiedlichen Stilen und Kursangeboten

locken. In den letzten Jahren ist insbesondere für junge Erwachsene der Sport interessant geworden. Da die Johannes-Gutenberg-Universität ihren Sitz in Mainz hat, verwundert es nicht, dass die Stadt am Rhein eine hohe Studiodichte verzeichnet.

Tipps: Das außergewöhnliche Studio Yogaplus bietet neben traditionellen Kursen Kombinationen von Yoga mit anderen Sportarten an. Diese Specials sind nicht im regulären Programm enthalten und finden einmalig oder über einen festgelegten Zeitraum statt. Da sich der Frühling langsam ankündigt, gibt es aktuell die Kurseinheit Yoga plus Laufen. Ein regelmäßiges Überprüfen des Angebots lohnt sich!

Wer in Mainz Yoga an der frischen Luft ausüben möchte, findet hierzu viele Angebote. Im Volkspark ist Outdoor-Yoga in Gruppen möglich - probiert es doch einfach alleine oder mit Freunden aus. Wem das zu konventionell ist: Wie wäre es mit einer Yoga-Session auf dem Board? Die Kombination von Stand-up Paddling und Yoga ist selbst für besonders Sportliche eine Herausforderung.

8. Düsseldorf - 2,84 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,86.

Mode- und Kunststadt, ein grandioser Rosenmontagszug, ein schicker Einkaufsboulevard - die Königsallee („Kö“) - sowie eine sehr hohe Kneipendichte, die „längste Theke der Welt“ - dies alles ist Düsseldorf. So überrascht es nicht, dass die vielseitige Stadt am Rhein auch im Bereich Yoga mit insgesamt 175 Studios gut aufgestellt ist.

Tipps: Nicht nur gibt es viele verschiedene Strömungen und Weiterentwicklungen innerhalb der Yoga-Lehre. Mittlerweile bieten Studios auch die unterschiedlichsten Wege zur

Ausübung der Yoga-Praktiken an. Im Jiva Hot Yoga zum Beispiel findet das Training bei 40 Grad Raumtemperatur und einer Luftfeuchtigkeit von 60 bis 80 Prozent statt. Dadurch wird der Stoffwechsel angeregt, verspannte Muskeln gelockert und, je nach Trainingsintensität, die Kalorienverbrennung stark begünstigt. Die Luft ist außerdem mit Lavendel angereichert, was eine antibakterielle und beruhigende Wirkung hat. Wer also einmal eine etwas andere Art von Yoga ausprobieren möchte, ist hier bestens aufgehoben.

Outdoor-Yoga ist im Frühling natürlich auch in Düsseldorf eine Option. Kurse im Park werden regelmäßig angeboten. Alternativ lassen sich am Rhein schöne Orte finden. Frühaufsteher genießen hier Ruhe und heißen den Morgen mit einem Gruß willkommen.

9. München - 2,79 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,75

Auf Platz neun des Rankings landet die Landeshauptstadt Bayerns. Insgesamt bietet München 406 Studios für Yoga-Begeisterte und liegt damit, was die reine Anzahl angeht, deutlich vor den anderen Städten des Rankings. Yoga über den Dächern Münchens, an der Isar, in kleinen Studios, in größeren Gruppen, mit dem Ziel, beweglicher zu werden, oder einen stressigen Tag meditativ abzuschließen - für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Tipps: Zufriedenheit, Freude und Glück finden Yogis in München im Santoša Yoga in der Tegernseer Landstraße. Die Übungen sind sanft und entspannend und haben zum Ziel, das Wohlbefinden zu steigern. Übliche Volkskrankheiten wie Rückenprobleme werden im Kurs Anusara Yoga bekämpft. Hier werden spezielle Übungen zur Kräftigung und zur Steigerung der Flexibilität des Rückens durchgeführt. Burnout

Prävention ist auch ein großes Thema und das Finden des inneren Gleichgewichts wird großgeschrieben und unterstützt. Vielseitig und eine Oase der Ruhe inmitten der Großstadt - das alles ist Santoşa Yoga, was das Studio zu etwas ganz Besonderem macht.

10. Aachen - 2,76 Yoga-Studios pro 10.000 Einwohner | Durchschnittliche Wertung: 4,84

Mit nur einer geringfügig niedrigeren Dichte an Yoga-Studios als München folgt Aachen der bayerischen Landeshauptstadt auf dem Fuße und bildet das Schlusslicht der Top 10. Die Stadt im Dreiländereck Deutschland, Niederlande und Belgien begeistert nicht nur mit Sehenswürdigkeiten wie dem Dom, dem Elisenbrunnen und -garten sowie der Altstadt, die zu ausgedehnten Spaziergängen einlädt. Auch das Seelenwohl kommt nicht zu kurz und in 68 Studios verfolgen Yoga-Experten und Anfänger das Ziel, die innere Mitte zu finden.

Tipp: Eine große Auswahl an Kursen mit verschiedenen Schwerpunkten wie Fitnessorientierung, Rücksicht auf Beschwerden, Stärkung des Rückens sowie Meditation und Entspannung finden Yogis und alle, die es werden wollen, im Yoga Vidya Center. Nur wenige Schritte von der Haltestelle Rothe Erde entfernt, ist das Studio, das etwas außerhalb der Innenstadt liegt, öffentlich gut zu erreichen. Eine Besonderheit ist das Angebot der offenen Yoga-Stunden, an denen jeder ohne Anmeldung teilnehmen kann. Wer sich im Vorhinein schlau macht, muss auf seinem Städtetrip nicht auf Yoga verzichten.

Die Möglichkeit zum Ausüben von Yoga-Praktiken außerhalb jeglicher Studios bietet auch in dieser Stadt der weitläufige Stadtpark, ebenso als Stadtgarten bekannt. Gruppenkurse verschiedener Yoga-Lehrer gibt es im Sommer, doch auch wer Wert auf Ruhe und Privatheit legt kann hier problemlos ein ruhiges Plätzchen finden und sich beim Yoga an der frischen Luft Gutes tun.

Sturm-und-Drang-Autor Jakob Michael Reinhold Lenz (1751-1792) rehabilitiert

Meldung: De Gruyter

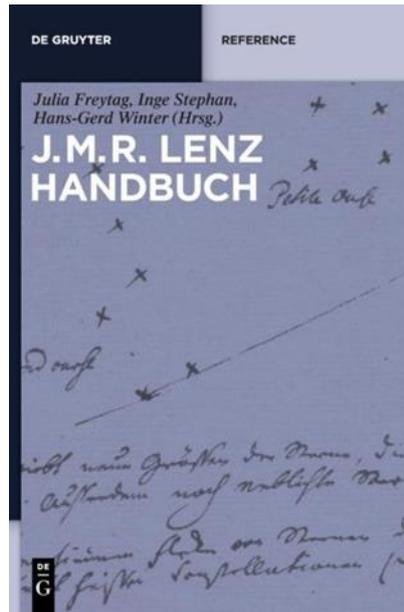
De Gruyter veröffentlichte schon im August 2017 ein J.M.R.-Lenz-Handbuch. Als Jakob Michael Reinhold Lenz vor 227 Jahren in Moskau tot aufgefunden wurde, war das der deutschen Öffentlichkeit nur eine kurze Zeitungsnotiz wert. Lenz werde, so hieß es, „von wenigen betrauert, und von keinem vermisst“. Vom ehemaligen Freund

und übermächtigen Konkurrenten Goethe in „Dichtung und Wahrheit“ mit abschätzigem Urteil als „vorübergehendes Meteor“ bedacht, blieb Lenz lange Zeit eine Fußnote der Goethe-Forschung und war lediglich als Protagonist der berühmten Lenz-Novelle Georg Büchners bekannt.

Lenz wurde im russischen Livland geboren, war Autor in Straßburg und Weimar, „schwermütiger“ Patient im Elsass und Lehrer und Schriftsteller in Moskau. Stets auf der Suche nach Anerkennung durch den kunstfeindlichen Vater, den Freund Goethe, ein geniehungriges Publikum oder einen Fürsten und immer verliebt in

unerreichbare Frauen, war er als Autor erst gefeiert und dann verstoßen. Er experimentierte mit neuartigen Konzepten von Autorschaft, fragmentarischen Schreibweisen und offenen Formen, die schon im 18. Jahrhundert auf die Moderne verwiesen. Heute gilt Lenz als einer der innovativsten deutschsprachigen Sturm-und-Drang-Schriftsteller, dessen Schreibweisen und Themen anschlussfähig bis in die Gegenwart sind.

Das J.M.R.-Lenz-Handbuch, das 2017 im Wissenschaftsverlag De Gruyter erschienen war,



behandelt erstmals systematisch den aktuellen Forschungsstand zu

Leben und Werk, aber auch thematische Aspekte wie Sexualität, Religion, Militär, Selbstmord oder Geld. Neben der Forschungsgeschichte gibt das Handbuch auch den verschiedenen Phasen der Lenz-Rezeption in den unterschiedlichsten Medien Raum. Das auf dem Gebiet der Lenz-Forschung ausgewiesene Herausgaberteam aus Julia Freytag, Inge Stephan und Hans-Gerd Winter entwirft ein faszinierendes, facettenreiches Bild von Autor und Werk, das die künftige Beschäftigung mit Lenz maßgeblich bestimmen wird.

J.M.R.-Lenz-Handbuch

Julia Freytag, Hans-Gerd Winter, Inge Stephan

De Gruyter Reference

1. Auflage, 2017

gebunden, 758 Seiten

Größe: 17 x 4 x 24,4 cm

ISBN: 978-3110237603

Kolumne

Wie der Bundesgerichtshof eine Gefährdungshaftung schuf

Meldung: Dr. Johannes Fiala, München

Der Bundesgerichtshof (BGH, Urteil vom 09.02.2018, Az. V ZR 311/16) entschied, dass ein Grundstückseigentümer, der einen Handwerker Reparaturarbeiten am Haus vornehmen lässt, gegenüber dem Nachbarn verantwortlich ist – also haftet. Im vorliegenden Fall war das Haus nach Dachdeckerarbeiten durch ein Glutnest abgebrannt und hatte das Nachbargrundstück beschädigt.

Sorgfältige Auswahl des Handwerkers ändert an dieser Haftung nichts

Der Handwerker war nicht ausreichend versichert gewesen – und geriet in Insolvenz. Der geschädigte Nachbar hatte keine Chance die Beeinträchtigung durch Unterlassungsklage unterbinden zu lassen, § 1004 I BGB. Dies wiederum eröffnete rechtlich den Weg zum Nachbarrecht-

lichen Ausgleichsanspruch, analog § 906 II 2 BGB, ganz ohne dass dies ein Verschulden erfordert.

Der Ausgleichsanspruch war mit der Schadensregulierung auf den Gebäudeversicherer des Nachbarn übergegangen und Anlass für diesen Rechtsstreit, § 86 I 1 VVG. Es könnte auch ein Hausratversicherer oder Geschäftsinhaltsversicherer klagen, denn anspruchsberechtigt sind auch Mieter und Pächter (BGH, Az. V ZR 389/99). Der Ausgleichsanspruch ist subsidiär – andere Schadensersatzansprüche wären vorrangig, z.B. bei strafbarem Verhalten des Hausherrn.

Eine Sylvester-Rakete ist noch keine grobe Immission

Verirrt sich eine Rakete an Sylvester, haftet der Verursacher nicht (BGH, Urteil vom 18.09.2008, Au. V ZR 75/08), denn der „nachbarrechtliche Grundstücksbezug“ ist hier nicht schon deshalb gegeben, weil die Rakete gerade vom Nachbargrundstück her abflog. Genauso fehlt einer Brandstiftung der „spezifische Grundstücksbezug“.

Gehaftet wird jedoch für übergreifendes Feuer, Rauch, Baustaub, Ruß, Löschwasser, sowie Laub von Bäumen welche wegen Fristablaufes nachbarrechtlich nicht mehr beseitigt werden müssen (BGH, Urteil vom 27.10.2017, Az. V ZR 8/17). Darin eingeschlossen sind auch gefährliche Grundstückszustände, durch einen Feuerplatz oder Lagerung gefährlicher Materialien, sowie eigene gefährliche Arbeiten als Heimwerker oder Hobbybastler. Die Immissionen dürfen jedenfalls nicht solche sein, die ein Nachbar ohne Ausgleich zu dulden hätte, weil sie zumutbar und zulässig ist.

Quasi-Gefährdungshaftung durch Richterrecht belastet sogenannte Nachbar-Störer

Bei Haus- und Wohneigentum besteht keine gesetzliche Versicherungspflicht. Ebenso unterliegen Handwerker keinem Zwang zum Abschluss einer Pflichtversicherung. Wer Handwerker beauftragt kann diese nach Ihrer Betriebshaftpflichtversicherung fragen – und darin enthaltenen Deckungslücken. Oder der Eigentümer schließt eine Grundstückshaftpflichtversicherung ab, die dies enthalten sollte.

Wer zu den 85% der Bevölkerung mit Privathaftpflicht gehört, könnte auch prüfen ob darin von seinem Einfamilienhaus mit Grundstück ausgehende Schäden bereits versichert sind. Zudem kann diese Prüfung helfen, eine Doppelversicherung zu vermeiden.

Am Ende haftet der Handwerker – in der Kette zunächst der Wohnungs- oder Hausbesitzer

Bisher wähten viele, dass der Gebäudeversicherer des Nachbarn auf dem Schaden sitzen geblieben wäre, etwa wenn der Handwerker als verantwortlicher Verursacher insolvent geworden ist, und den Auftraggeber kein Verschulden etwa bei der Wahl des Handwerkers trifft. Denn eine Gefährdungshaftung ganz ohne Verschulden, wie etwa beim Kfz und Tierhalter, gibt es bei Grundstücken und Gebäuden nicht. Nun haftet auch der Auftraggeber des Handwerkers aus einer „Quasi-Gefährdungshaftung“ für Schäden im nachbarrechtlichen Verhältnis per Ausgleichsanspruch auch ganz ohne Verschulden, also auch bei sorgfältiger Auswahl des Handwerkers.

Wirklich überraschend ist das BGH-Urteil nicht, weil der nachbarrechtliche Ausgleichsanspruch bereits beim Brandschaden aufgrund defekter Elektroleitungen, sowie Wasserschaden in der Folge eines Rohrleitungsbruches so entschieden worden war. Ausreichend sind Störungen, die

tatsächlich nicht mehr abgewehrt werden können – also plötzlich auftretende Schäden.

Haftungsgefahr für Ehegatten, sowie dingliche Besitzer wie Mieter, Pächter, Wohnberechtigte

Im vorliegenden Fall traf die Haftung auch die Ehefrau des Eigentümers, weil diese „die Nutzungsart des Grundstücks mitbestimmte“ (BGH, Az. V ZR 308/89). Damit müssen auch Mieter, Pächter, Wohnrechtsinhaber etc. ähnlich umsichtig den eigenen Versicherungsschutz planen – bevor von ihnen beauftragte Handwerker mit Arbeiten beginnen.

Deckungslücken in der Privathaftpflicht ?

Die Privathaftpflichtversicherung umfasst im Grundsatz gesetzliche Haftungsansprüche. Der Nachbarrechtliche Ausgleichsanspruch ist indes bisher nicht generell als (quasi-)gesetzlicher Haftpflichtanspruch privatrechtlichen Inhalts, und damit als stets versichert ausgeurteilt worden.

Der BGH (Urteil vom 01.06.1999, Az. V ZR 377/98) hat jedoch Substanzschädigungen als von der Privathaftpflicht versicherbar gesehen. Besser wäre eine entsprechende Klausel in den Bedingungen, wonach jedwede Rechtsansprüche nach § 906 II 2 BGB gedeckt sind.

In den Privathaftpflichtversicherungen gibt es einen „Umweltausschluss“, der jedoch in den Versicherungsbedingungen teilweise abbedungen ist: Schäden durch Immissionen – wie etwa Ruß - sind – von Versicherer zu Versicherer unterschiedlich – nur partiell als mitversichert eingeschlossen.

Besonderheiten bei Wohnungseigentum (WEG)

Handelt es sich um ein Gebäude im Bruchteilseigentum, mit Zuweisung einer Wohnung jeweils

zur alleinigen Nutzung an einen Eigentümer, kommt § 906 II 2 BGB nicht zur Anwendung, denn die Störung geht nicht „von einem anderen Grundstück“ aus (BGH, Az. V ZR 137/11).

Genauso verhält es sich bei Störungen die vom Gemeinschaftseigentum einer WEG auf das Sondereigentum ausgehen; sowie bei zwei betroffenen Mietern innerhalb desselben Grundstückseigentums (BGH, Az. V ZR 180/03).

Erfolgt die Störung von Sondereigentum auf benachbartes Sondereigentum innerhalb einer WEG, so besteht jedoch ein Ausgleichsanspruch nach § 906 BGB (BGH, Az. V ZR 230/12); wobei dieser Rechtsanspruch auch benachbarten WEG-Mietern zustehen kann.

Bei der Versicherung auf fremde Rechnung, ist der Versicherungsnehmer (VN) verpflichtet beim Versicherer (VR) aus einem Treuhandvertrag mit Bereicherungsverbot, die Versicherungsleistung einzuziehen und an den Geschädigten auszukehren (BGH, Urteil vom 16.09.2016, Az. V ZR 29/16). VN kann die WEG sein, § 10 VI 1 und 2 WEG. Versicherte Personen (VP) sind die Wohnungseigentümer mit Ihrem Sondereigentum sowie ideellen Anteilen am Gemeinschaftseigentum. Mit Veräußerung einer Wohnung tritt der Erwerber an dessen Stelle, § 95 I VVG. Dann steht die Versicherungsleistung jener Person zu, welche im Zeitpunkt des Schadenfalls der Eigentümer ist.

Ob der Hausverwalter für Versicherungsdeckung zu allen denkbaren Fällen des § 906 II 2 BGB in der Gebäudehaftpflicht gesorgt hat, sollten Eigentümer, Mieter und Pächter bestenfalls abfragen.

Der Hausverwalter schließt die Haftpflichtversicherung in der Regel als VN ab, und nicht als Bevollmächtigter im Namen der Eigentümer (BGH,

Urteil vom 29.04.2009, Az. IV ZR 201/06), weil es anderenfalls ein (Sonder-)Kündigungsrecht für neue WEG-Eigentümer gäbe, § 96 I VVG.

Verhalten nach dem Schadensfall ?

Im Zweifel ist jener VN im Nachteil, der sich den Gutachtern oder dem Sachverständigenverfahren des VR unterwirft. Im Vorteil sind jene VN, die sich unabhängige Gutachter leisten können – nötigenfalls auch ein gerichtliches Verfahren zur sofortigen Beweissicherung bevor mit Aufräumarbeiten, Reparaturen oder Wiederaufbau begonnen wird.

Bei Gebäudeversicherungen kommt es regelmäßig zum Einwand des VR, es liege eine Unterversicherung vor. Dies verfängt jedoch meist nicht, weil der VR zu sorgfältiger Beratung und Hilfestellung verpflichtet ist soweit es um den „Gebäudewert 1914“ als Maßstab für die Höhe der Versicherungssumme geht. Auf die Beratungspflicht eines Versicherungsmaklers kann sich der VR dann auch nicht berufen (LG Itzehoe, Urteil vom 06.04.2018, Az. 3 O 143/13). Bei derartiger Unterversicherung schuldet der VR seine (Mehr-) Leistung dann als Schadensersatz für Falschberatung dem VN.

Kommentar von:

Dr. Johannes Fiala, PhD, RA, RB, MBA Finanzdienstleistungen (Univ.), MM (Univ.), Geprüfter Finanz- und Anlageberater (A.F.A.), Bankkaufmann www.fiala.de

und

Dipl.-Math. Peter A. Schramm, Sachverständiger für Versicherungsmathematik (Diethardt), Aktuar DAV, öffentlich bestellt und vereidigt von der IHK Frankfurt am Main für Versicherungsmathematik in der privaten Krankenversicherung.

www.pkv-gutachter.de



Die bunten Waschtiere in Kinder- und Erwachsenengröße bringen selbst den wasserscheuesten Zwerg in die Badewanne! Ob Hase, Affe, Löwe, Ente oder Nilpferd – sie allen haben einen Auftrag: Kindern Freude am Baden und Waschen zu bereiten! Die Bio-Waschtiere von der Firma Fűrnis aus Wien sind aus unbedenklichen Materialien und äußerst strapazierfähig – sie erlauben nicht nur einen ausgelassenen und hautverträglichen Spiel- und Badespaß, sondern auch ein unbekümmertes daran herumkauen! So spaßig die Waschtiere auch sind, so ökologisch sind sie auch!

Plastiksparen beim Bio-Waschtiere-Badespaß

Meldung: Fűrnis, Wien

Die bunten Waschtiere in Kinder- und Erwachsenengröße bringen selbst den wasserscheuesten Zwerg in die Badewanne! Ob Hase, Affe, Löwe, Ente oder Nilpferd – sie allen haben einen Auftrag: Kindern Freude am Baden und Waschen zu bereiten! Die Bio-Waschtiere von der Firma Fűrnis aus Wien sind aus unbedenklichen Materialien und äußerst strapazierfähig – sie erlauben nicht nur einen ausgelassenen und hautverträglichen Spiel- und Badespaß, sondern auch ein unbekümmertes daran herumkauen! So spaßig die Waschtiere auch sind, so ökologisch sind sie auch!

Die Fűrnis Bio-Waschtiere werden ausschließlich aus hochwertiger Bio-

Baumwolle hergestellt, die bei GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert und damit geprüft ohne Schadstoffe ist. GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle ist garantiert aus ökologischem Anbau und es bedeutet, dass keine Entlaubungsmittel verwendet werden und die Bio-Baumwolle per Hand geerntet wird. Das führt zu einer höheren Qualität, da keine verdorbenen Fasern, Kapsel- und Blattstücke mitgeerntet werden. Darüber hinaus werden die Bio-Waschtiere von Fűrnis seit 2014 ausschließlich in der EU produziert.

Ab Frühjahr 2019 wird an Plastik gespart!

Das Unternehmen hat sich Anfang dieses Jahres auch dazu entschieden auf die einzelne Plastikverpackung zu verzichten und die Waschlappen nur mehr in der Verpackungseinheit zu je 6 Stück zu verpacken. Dies bedeutet Ressourcenschonung an allen Ecken und Enden. Einerseits wird weniger Plastik unnötig hergestellt und andererseits müssen die KundInnen die Waschlappen nicht mehr einzeln auspacken und die Verpackung wegschmeißen. Insbesondere ist Fűrnis über die positiven Rückmeldungen ihrer umweltbewussten Kundschaft erfreut, welche das Unternehmen auf den Weg in eine nachhaltigere Zukunft bestärkt . www.fuernis.c